

## Anlage 2 - Leistungsnachweis 1.2 - Selbstverteidigung

Modul	S 2.3 - Grundlagentraining, Physische Grundlagen
Leistungsnachweis	1.2 - Selbstverteidigung
<b>Abprüfbare Kompetenzziele des Leistungsnachweises</b>	<p>-Weiterentwicklung der erlernten SV-Techniken aus dem S1 sowie der Inhalte des S 2 (GLT) mit den nachfolgenden Schwerpunkten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beherrschung und Anwendung der SV-Techniken auch unter Zeitdruck</li> <li>2. Kombination von Festlege- und Überwältigungstechniken mit einer sinnvollen Einsatzkommunikation einzeln als auch im Team</li> <li>3. (Weiter-) Entwicklung und Anwendung des eigenen Festnahme-/Verteidigungskonzepts, um auch unter Stresseinwirkung dieses handlungssicher anwenden zu können</li> </ol>
<b>Grundsätze:</b>	<p>Die <b>Durchführung</b> des Leistungsnachweises SV erfolgt in <b>drei</b> Teilbereichen mit unterschiedlicher prozentualer Gewichtung für die Gesamtnote-SV. Die Teilbereiche sind <u>zusammenhängend</u> zu absolvieren.</p> <p><b>Kleidung</b>          K - Studierende: <u>angemessene</u> zivile Kleidung (Die Kleidung sollte analog dem Szenarientraining des Moduls PPD entsprechen.)          S - Studierende: Einsatzanzug (ggf. im T-Shirt) oder Funktionsoverall</p>
<b>abzuprüfende Inhalte:</b>	<p><b>1. Part</b>  <b>Abprüfung von SV-Grundelementen der Schlag und Tritttechniken unter körperlicher Belastung und dabei Abwehr von insgesamt sechs nicht angesagten Angriffen (gem. Angriffskatalog) mit anschließender Folgetechnik und mindestens 3-maliger Fixierung des Angreifers.</b></p> <p><u>Mögliche Durchführungsvarianten</u>          a) Im Rahmen eines „lockeren“ Sparringkampfes (5-6 Minuten) erfolgen die Angriffe, nach einem akustischen bzw. optischen Signal, durch eine dazukommende dritte Person.          b) Der Prüfling "bearbeitet" ein Schlagpolster bzw. einen Sandsack mit den SV-typischen Grundelementen. Von außerhalb seines Sichtfeldes erfolgt, nach einem akustischen oder taktilen Reiz, der Angriff des „Gegenübers“.</p> <p><u>Angriffskatalog:</u>          I. Schlag- und Tritttechniken          II. Kontaktangriffe (Schwitzkasten, Griff zur Waffe, Clinchen, Umklammern)          III. Bodenlage (der Prüfling liegt unten)          Aus <b>jeder Kategorie</b> sind <b>zwei</b> Angriffe abzutesten.</p> <p><u>Wertigkeiten</u>          Abprüfung der SV -Grundelemente: <b>10 %</b>          Abwehr der sechs nicht angesagten Angriffe (incl. 3-maliger Fixierung des Angreifers): <b>30 %</b></p> <p><b>2. Part</b>  <b>Abprüfen des Verhaltens bei einer Nothilfesituation oder Kontrollsituation.</b>          Die Durchführung erfolgt im Streifenteam. Es erfolgen <b>zwei</b> Durchgänge.          Bei einer Kontrollsituation (L-Stellung), Durchsuchungs- bzw. Kontrollposition kommt es zu einer Widerstandshandlung oder körperlichen Auseinandersetzung gegen den Streifenpartner.          Prüfungsinhalt: Lösung der Situation</p> <p><u>Wertigkeit</u>  <b>30 %</b></p> <p><b>3. Part</b>  <b>„Freie“ Auseinandersetzung (Kampf)</b>          Die Bewertung erfolgt mittels eines vorgegebenen Bewertungskatalogs indem mindestens 30 Techniken definiert sind.          (Der Bewertungskatalog ist den Studierenden rechtzeitig vorab bekannt zu geben.)          Es werden <b>insgesamt drei Durchgänge je 90 Sekunden</b> absolviert. Dabei ist <b>mindestens ein Partnerwechsel</b> durchzuführen.</p> <p><u>Wertigkeit:</u>  <b>30 %</b></p>